



Susanna Jarausch • Ilse Stangl

ÖSTERREICHISCHER LEHRPLAN

Voll fit in Rechtschreiben



So schaffst du den Sprung
ins Gymnasium!



Der Balken bist (Bildungsstandards) im Inhaltsverzeichnis und am Beginn jedes Kapitels informiert Sie darüber, welche Kompetenzen zum Erreichen der Bildungsstandards in diesem Kapitel speziell trainiert werden. Eine Übersicht zu den Bildungsstandards im Hinblick auf Rechtschreibung (Kompetenzbereich: Rechtschreiben) finden Sie am Ende des Buches. Zum Erwerb jener Kompetenzen, die auf Kommunikation abzielen, brauchen die Schülerinnen und Schüler die Begleitung einer Lernpartnerin oder eines Lernpartners. Nur so können die Kinder Lösungswege erklären, Arbeitsweisen und Erkenntnisse beschreiben oder sprachliche Vergleiche anstellen.

Liebe Eltern!

So können Sie Ihr Kind beim Üben unterstützen:

-  Teilen Sie die Zeit ein und bedenken Sie:
Arbeits- und Erholungsphasen sollen einander abwechseln!
-  Die tägliche Lernzeit sollte 50 Minuten nicht überschreiten!
Ideal wäre das Portionieren dieser Lernzeit in eine Grundarbeitszeit von etwa 30 Minuten und zwei Wiederholungseinheiten von etwa je 10 Minuten.
-  Erstellen Sie gemeinsam einen Zeitplan und formulieren Sie konkrete Ziele.
-  Stellen Sie begleitendes, „motivierendes“ Material zur Verfügung: ein neues Übungsheft, einen ansprechenden Block oder eine hübsche Mappe und farbige Stifte.
Für die diesen Band braucht Ihr Kind ein Lineal und ein Wörterbuch aus der Volksschule oder das Österreichische Wörterbuch.
-  Wenn Ihr Kind konzentriert arbeitet, bringt die Arbeit den gewünschten Erfolg.
-  Wenn Ihr Kind zum ersten Mal mit diesem Buch arbeitet, empfiehlt es sich, die Seiten der Reihe nach zu bearbeiten.
-  Bestärken Sie Ihr Kind darin, die Übungen im Buch mit Bleistift in einer netten Schrift zu schreiben, das Korrigieren wird dadurch erleichtert.
-  Das Vergleichen der Ergebnisse mit dem Kontrollheft sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind durchführen. Beim Vergleichen radieren Sie bitte Falsches aus und wiederholen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam die Aufgabe. Nur Richtiges soll im Buch stehen!
-  Wenn Ihr Kind in einem Kapitel auffallend viele Fehler gemacht hat, gehen Sie dieses Kapitel noch einmal gemeinsam durch.
-  Sorgen Sie für eine entspannte und ruhige Atmosphäre bei der Arbeit.
-  Loben Sie Ihr Kind für Erfolge, aber auch für den Fleiß!

Viel Freude bei der Arbeit mit Ihrem Kind wünschen Ihnen

Susanna Jarausch und Ilse Stangl

Bildungsstandards für Deutsch 4. Schulstufe (bist)

Kompetenzbereich: Rechtschreiben

1. Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können

- ★ einen begrenzten Schreibwortschatz in ihren Sätzen und Texten normgerecht anwenden,
- ★ beim Ab- und Aufschreiben orthografische Regelhaftigkeiten erfassen.

2. Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- ★ kennen die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung und können sie anwenden,
- ★ können ihr erworbenes Sprach- und Regelwissen für normgerechtes Schreiben und zur Überarbeitung ihrer Schreibprodukte nutzen.

3. Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

- ★ können das Mitsprechen beim Schreiben bewusst einsetzen,
- ★ können für das richtige Schreiben von Wörtern die Möglichkeit des Ableitens und Verlängerns nutzen,
- ★ verfügen über angemessene Nachschlagetechniken,
- ★ entdecken Regelhaftigkeiten der Rechtschreibung und können sie verbalisieren bzw. kommentieren,
- ★ erkennen Unsicherheiten beim Rechtschreiben und können für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

Quelle: Bundesinstitut bifie – Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens

www.bifie.at

Inhaltsverzeichnis

Doppelkonsonanten	bist 1, 2, 3	4
tz	bist 1, 2	6
ck	bist 1, 2	8
ä-Wörter	bist 1, 2	10
Quiz 1	bist 1, 2, 3	12
end – ent	bist 1, 3	14
das – dass	bist 1	16
paar – Paar	bist 1	18
viel – fiel	bist 1	20
Quiz 2	bist 1, 2, 3	22
v-Wörter	bist 1	24
Großschreibung	bist 1, 3	26
-ung, -nis, -heit, -keit, -schaft, -tum, -sal	bist 1, 2	28
Verben enden in der 3. Person Einzahl auf -t	bist 1, 2	30
Quiz 3	bist 1, 2	32
Dehnungs-h	bist 1, 3	34
i/ie/ih/ieh-Wörter	bist 1, 3	36
Doppelvokale	bist 1	38
ß-Wörter	bist 1	40
Quiz 4	bist 1, 2	42
Schwierige Wörter	bist 1, 2, 3	44
Satzzeichen	bist 1, 2	46

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-1495-0

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2013

Illustrationen: Elena Obermüller

Gesamtherstellung: Imprint, Ljubljana

© 2013 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten.

Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.



Bevor du beginnst

Du hast ein neues Ziel.
Du willst dich auf das nächste Schuljahr gut vorbereiten.
Du willst bereits Erlerntes wiederholen.

Dieses Buch kann dich dabei unterstützen:

-  Arbeite etwa vier Wochen lang täglich ungefähr 50 Minuten. Mach am Wochenende Pause!
-  Wenn du zum ersten Mal mit diesem Buch übst, arbeite die Seiten der Reihe nach durch.
-  Besorge dir ein neues Übungsheft, einen schönen Block oder eine hübsche Mappe. Du brauchst auch farbige Stifte, ein Wörterbuch und ein Lineal.
-  Suche dir einen ruhigen Arbeitsplatz und bereite deine Unterlagen (Buch, Heft, Stifte ...) vor. Am besten bewahrst du sie gemeinsam in einer eigenen Ferienübungsschachtel oder -tasche auf.
-  Wenn du die Übungen im Buch mit Bleistift in einer netten Schrift schreibst, behältst du leichter den Überblick.
-  Lass dir beim Kontrollieren von einem Erwachsenen helfen. Radiere Falsches aus, denn nur Richtiges soll im Buch stehen!

Vorschlag eines Tagesplanes für einen Ferien-Übungstag:

-  **Am Vormittag:** Ausgeschlafen frühstücken
30 Minuten konzentriert arbeiten
An die Luft gehen und bewegen
Obst essen
10 Minuten wiederholen
Spielen oder lesen
Mittagessen



- Am Nachmittag:** Mit Sport oder Freunden einen schönen Nachmittag verbringen
Viel Wasser trinken
- Am Abend:** 10 Minuten wiederholen
Abendessen
Im Bett noch ein bisschen lesen

Nur konzentrierte Arbeit führt zum Ziel.

Viel Spaß und Erfolg wünschen dir

Ilse und Susanna



Doppelkonsonanten

Über Vokale:

a, e, i, o, u

Sie können kurz oder lang ausgesprochen werden.

Doppelkonsonanten:

ff, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt

Sie machen den Vokal, der davor steht, kürzer.

Merke:

Doppelkonsonanten stehen nur nach Vokalen, also nur nach a, e, i, o, u oder Umlauten, also ä, ö, ü.

offen, Teller, Kammer, Kanne, Pappe, klirren, Rassel, Bett, kämmen

Auch das musst du wissen:

Doppelkonsonanten werden beim Abteilen getrennt.

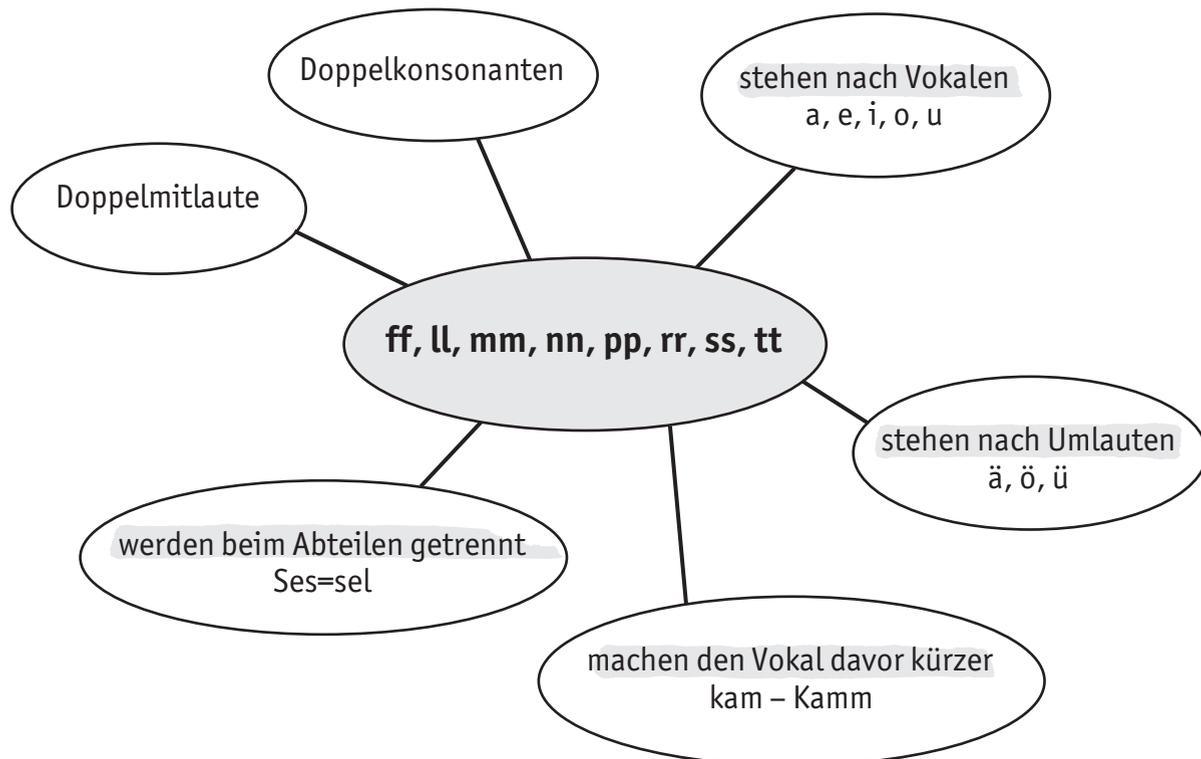
of=fen, Tel=ler, Kam=mer, Kan=ne, Pap=pe, klir=ren, Ras=sel

Eine kleine Merkhilfe:

Wenn ein Wort mit einem Doppelkonsonanten geschrieben wird, dann auch die Reimwörter.

Z. B. Bett – fett – Brett – nett

Zusammenfassung:





Reime – und du wirst bemerken, dass in jedem Wort ein Doppelmitlaut zu finden ist:

Bett	Kamm	Wille	Mutter	Tanne	Ball
n	Schw	St	B	K	St
f	L	Br	F	Pf	F
Br	D	P	K	W	Kn
adr	St	R			Widerh

Schreibe die folgenden Wörter mit dem jeweils passenden bestimmten Artikel in dein Übungsheft, unterstreiche den Doppelkonsonanten bunt und markiere den Vokal davor mit einem Punkt:

Mütter

der: Affe, Ball, Kamm, Narr, Hass, Schatten, Neffe, Stemmbogen, Senner, Herr, Kessel, Wille, Himmel, Tipp, Irrweg, Riss, Ritt, Koffer, Roller, Galopp, Schotter, Kummer, Kuss, Löffel

die: Waffel, Falle, Wanne, Mappe, Karre, Kassa, Matte, Stelle, Sennerin, Treppe, Messe, Wette, Brille, Stimme, Lippe, Bitte, Kartoffel, Wolle, Tonne, Koppel, Motte, Nummer, Suppe, Nuss

das: Kammerl, Kapperl, Wappen, Wasser, Lasso, Essen, Ross, Treffen, Fell, Wetter, Zimmer, Ripperl, Komma, Motto, Busserl, Futter, Gestell, Kissen, Summen, Schloss

Zusatzübungen für besonders Fleißige:

- Schreibe die Wörter noch einmal ab, ordne sie aber diesmal danach, wie sie nach dem Doppelkonsonanten weitergehen. Wie viele Spalten brauchst du? Was fällt dir auf?
- Schreibe die Wörter nur dann noch einmal auf, wenn du Reimwörter dazu findest, schreibe jeweils alle Reimwörter untereinander auf.
- Schreibe Sätze mit den Doppelkonsonanten-Wörtern. Kannst du möglichst viele Wörter mit Doppelkonsonanten in einem Satz unterbringen?

Ordne die folgenden Wörter in deinem Übungsheft nach ihrer Wortfamilie. Du wirst erkennen, dass verwandte Wörter immer wieder den gleichen Doppelmitlaut haben, markiere ihn wie üblich:

gesammelt – gegessen – treffsicher – er isst – Handkuss – geschwommen – geküsst – Treffpunkt – Schwimmbad – getroffen – schwimmt – Sammlung – Kuss – Esstisch – Sammeltrieb

Aus den folgenden Wortfamilien hast du jeweils 3 Wörter gefunden:

essen, küssen, treffen, schwimmen, sammeln.



tz

Merke:

Ein tz steht nur nach kurzen Vokalen, also nur nach a, e, i, o, u oder kurzen Umlauten, also ä, ö, ü.

Katze, Gesetz, sitzen, trotzdem, putzen, schätzen, Mütze, plötzlich

Auch das musst du wissen:

Das tz wird beim Abteilen getrennt, wenn danach e, en, er oder erl steht.

Z. B. Tat=ze, Pfüt=zen, Ket=zer, Put=zerl

Aber:

Steht das tz am Wortende (bei zusammengesetzten Wörtern) oder am Silbenende, bleibt das tz zusammen.

Z. B. Trotz=kopf, trotz=dem

Ausnahme:

Bei ig-Wörtern wird das tz getrennt.

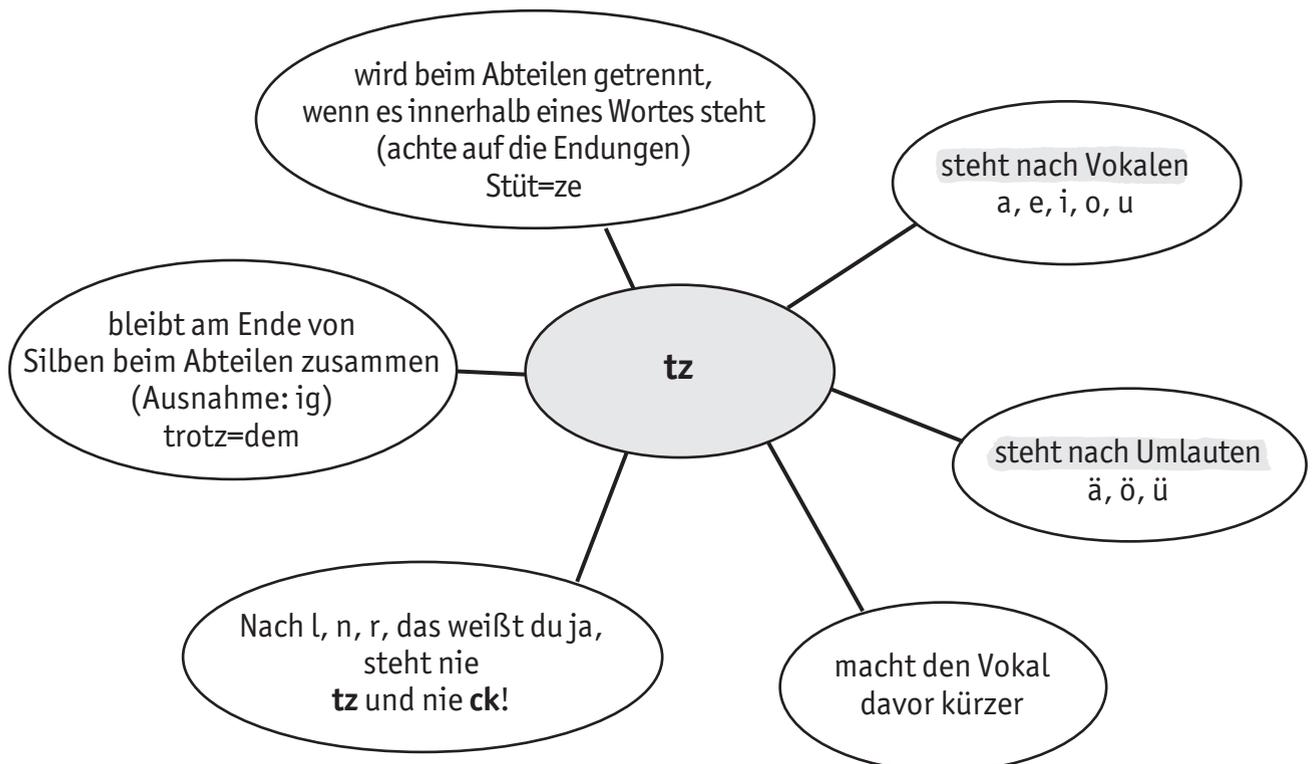
Z. B. put=zig, trot=zig

Auch das kann dir helfen:

Ein tz im Wortstamm kommt in allen Wörtern der Wortfamilie vor.

Z. B. Gesetz – er setzt sich – besetzt

Zusammenfassung:





Reime – und du wirst bemerken, dass in jedem Wort ein tz zu finden ist:

Katze	hetzen	flitzen	putzen	Mütze
T	ben	sp	verschm	Pf
Pr	ers	spr	verd	St
Gl	s	s	verk	Sch
Matr	bes	erh	St	n
schm	bef	bes	ben	ben

Schreibe die folgenden Wörter mit dem jeweils passenden bestimmten Artikel in dein Übungsheft, unterstreiche das tz bunt und markiere den Vokal davor mit einem Punkt:

Katze

der: Schatz, Platz, Latz, Spatz, Kratzer, Fetzen, Blitz, Witz, Spitzer, Spritzsack, Trotzkopf, Klotz, Schutz, Schmutz

die: Latzhose, Schatzkammer, Platzkarte, Katze, Netzkarte, Sitzplatzkarte, Hitze, Spritzdüse, Spitze, Putzfrau, Stütze, Mütze, Pfütze

das: Platzerl, Katzerl, Pratzlerl, Netz, Gesetz, Kitz, Spritzgitter, Putztuch, Nutztier, Plätzchen, Lätzchen, Mützchen, Geschütz

Zusatzübungen für besonders Fleißige:

- Schreibe die Wörter noch einmal ab, ordne sie aber diesmal danach, wie sie nach dem tz weitergehen.
Wie viele Spalten brauchst du?
Was fällt dir auf?
- Schreibe die Wörter nur dann noch einmal auf, wenn du Reimwörter dazu findest, schreibe jeweils alle Reimwörter untereinander auf.
- Schreibe Sätze mit den tz-Wörtern.
Kannst du möglichst viele tz-Wörter in einem Satz unterbringen?

Ordne die folgenden Wörter in deinem Übungsheft nach ihrer Wortfamilie. Du wirst erkennen, dass verwandte Wörter immer wieder ein tz haben, markiere es wie üblich:

Spitze – abhetzen – Spitzer – er sitzt – Hetzjagd – Putzmittel – Besitz – geputzt – es wurde geschätzt – Schatzkiste – Sitzplatz – Schatzkiste – er putzte – gehetzt – spitz

Aus den folgenden Wortfamilien hast du jeweils drei Wörter gefunden:

sitzen, spitzen, hetzen, putzen, schätzen.



ck

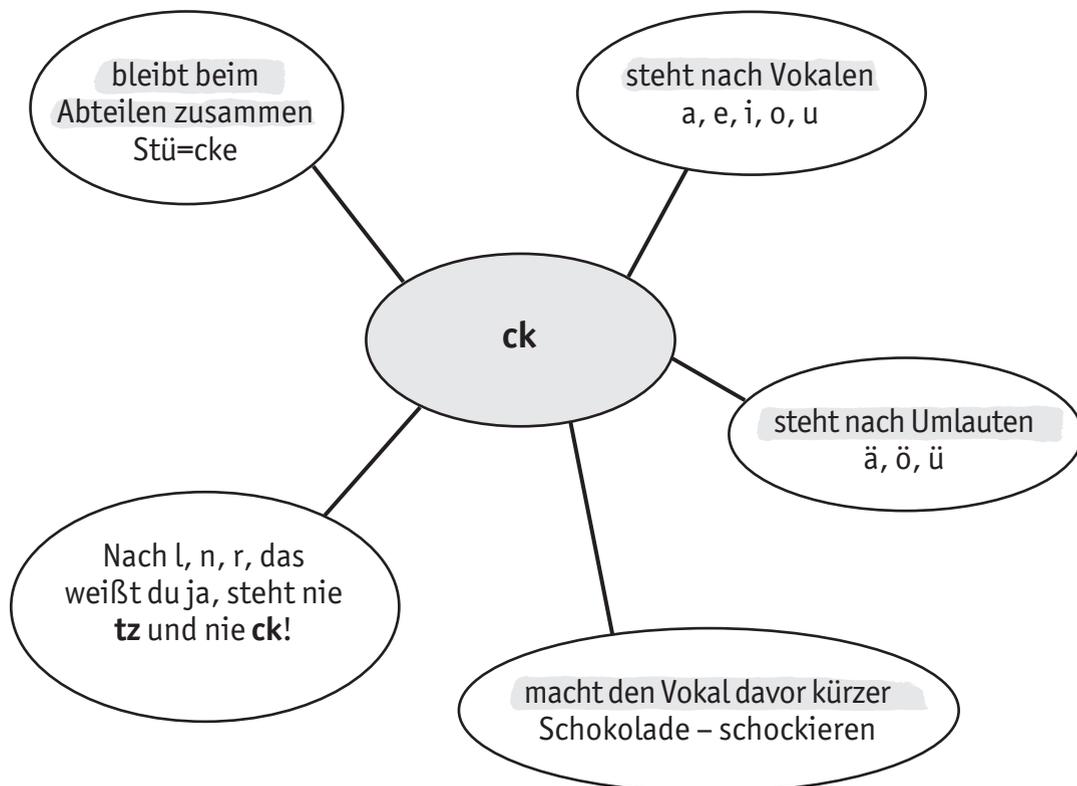
Merke: Ein ck steht nur nach Vokalen, also nur nach a, e, i, o, u oder Umlauten, also ä, ö, ü. **Lack, wecken, Blick, Rock, glücklich, Säckchen**

Auch das musst du wissen: Das ck bleibt beim Abteilen zusammen. **wa=ckeln, Lo=cke, Brü=cke**

Eine kleine Merkhilfe: Wenn ein Wort mit einem ck geschrieben wird, dann auch die Reimwörter. **Z. B. Speck – Dreck – Zweck**

Auch das kann dir helfen: Ein ck im Wortstamm kommt in allen Wörtern der Wortfamilie vor. **Z. B. Eck – eckig – Dreieck**

Zusammenfassung:





Reime – und du wirst bemerken, dass in jedem Wort ein ck zu finden ist:

Zweck	drücken	hacken	Locke	Stock	Blick	Wecker
Sp	b	b	Fl	B	Tr	I
Dr	gl	N	Gl	Bl	Gen	St
k	Br	kn	H	R	Gesch	Gem
Best	pfl	L			Kn	
	R				T	
	r					

Schreib die folgenden Wörter mit dem jeweils passenden bestimmten Artikel in dein Übungsheft, unterstreiche das ck bunt und markiere den Vokal davor mit einem Punkt:

Bäcker

der: Acker, Lack, Sack, Dackel, Zacken, Wecker, Fleck, Speck, Deckel, Pickel, Blick, Knick, Socken, Bock, Block, Stock, Rock, Rucksack, Kuckuck, Puck, Ruck, Bäcker, Rücken

die: Jacke, Lacke, Hacke, Hecke, Decke, Schnecke, Strecke, Ecke, Stickerei, Locke, Glocke, Hocke, Glucke, Spucke

das: Sackerl, Packerl, Weckerl, Leck, Besteck, Deck, Genick, Bockerl, Stockerl, Zuckerl, Gebäck, Gepäck, Glück

Zusatzübungen für besonders Fleißige:

- Schreib die Wörter noch einmal ab, ordne sie aber diesmal danach, wie sie nach dem ck weitergehen. Wie viele Spalten brauchst du? Was fällt dir auf?
- Schreib die Wörter nur dann noch einmal auf, wenn du Reimwörter dazu findest, schreib jeweils alle Reimwörter untereinander auf.
- Schreib Sätze mit den ck-Wörtern. Kannst du möglichst viele ck-Wörter in einem Satz unterbringen?

Ordne die folgenden Wörter in deinem Übungsheft nach ihrer Wortfamilie. Du wirst erkennen, dass verwandte Wörter immer wieder ein ck haben, markiere es wie üblich:

Bäcker – Lockvogel – Besteck – Lockenwickler – Stecknadel – Gebäck – angelockt – Wecker – er wurde geweckt – gehackt – Hackstock – aufgeweckt – Backstube – Hackordnung – anstecken

Aus den folgenden Wortfamilien hast du jeweils drei Wörter gefunden:

backen, stecken, locken, wecken, hacken.



ä-Wörter

Umlaut a (ä) kommt vor bei ...

a – ä:

... a-Wörtern, die sich innerhalb ihrer Wortfamilie verändern (z. B. Mehrzahl, Niedlichkeitsform, Steigerungsform, Weiblichkeitsform).

Apfel – Äpfel
Katze – Kätzchen
lang – länger
Arzt – Ärztin

au – äu:

... au-Wörtern, die sich innerhalb ihrer Wortfamilie verändern.

Baum – Bäume
Kauz – Käuzchen

aa – ä:

... aa-Wörtern, die sich innerhalb ihrer Wortfamilie verändern.

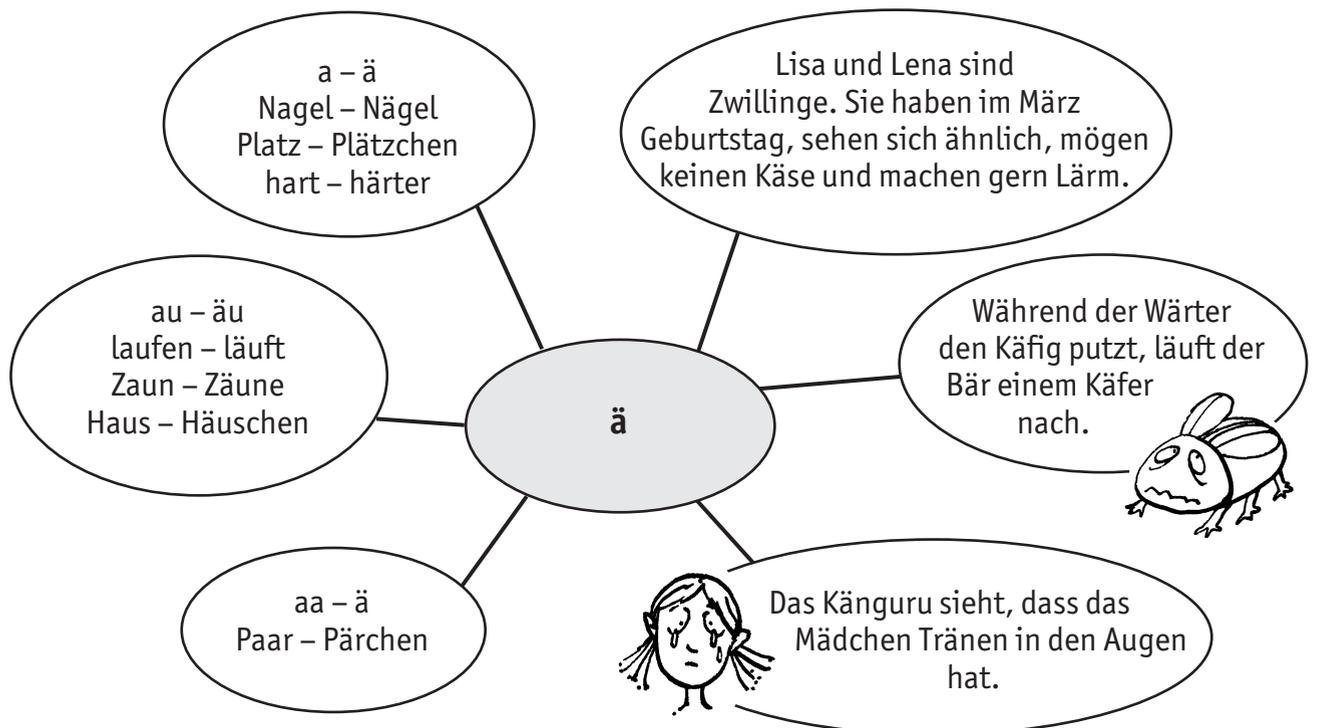
Saal – Säle
Haar – Härchen

ä:

... einigen wenigen Wörtern im Wortstamm (kann manchmal aus dem Dialekt hergeleitet werden: Mädchen – Madl Käse – Kas).

Bär, Käse, Träne, Käfig, Käfer, Mädchen, Känguru, Krähe, Dämmerung, ähnlich, Jänner, März, Säge, Geländer, Märchen, Lärm

Zusammenfassung:





Vervollständige die Tabelle:

Einzahl	Mehrzahl	Niedlichkeitsform
---------	----------	-------------------

der Garten		
------------	--	--

die Maus		
----------	--	--

das Haus		
----------	--	--

Grundform Positiv	Mehrstufe Komparativ	Meiststufe Superlativ
----------------------	-------------------------	--------------------------

alt		
-----	--	--

lang		
------	--	--

stark		
-------	--	--

Trainiere die Wörter mit ä:

Setze das fehlende ä ein und schreib die Sätze in dein Übungsheft:

Die ■ rztin verschreibt dem M ■ dchen ein Medikament.

Der K ■ fer schl ■ ft im Sonnenschein.

Die M ■ nner essen K ■ sebrote.

Elektrische S ■ gen machen L ■ rm.

Fr ■ ulein Lieblich putzt t ■ glich das Stiegengel ■ nder.

Hat Verena im J ■ nner oder im M ■ rz Geburtstag?

Herbert kann die Tr ■ nen nicht l ■ nger zurückhalten.

SchlieÙe deine ■ uglein und tr ■ ume etwas Schönes.

Ordne die folgenden Wörter in deinem Übungsheft nach ihrer Wortfamilie und versuche, den Familiennamen herauszufinden. Du wirst erkennen, dass verwandte Wörter immer wieder ein ä haben, ringle es jeweils ein:

Tränensack – Mäuschen – Ähnliches – Käsebrod – Mädchenname –

märchenhaft – Baulärm – Zimmermädchen – es dämmert –

Feldmäuse – tränenreich – ähneln – mädchenhaft – Ähnlichkeit –

Lärmpegel – Dämmerschlaf – Mäuserich – Krokodilstränen –

Streichkäse – lärmende Kinder – Tiermärchen – käsebleich –

Abenddämmerung – Märchenbuch



Bist du schon fit für die 5. Schulstufe? Dieses Buch macht dich voll fit!

- * 18 Trainingseinheiten in **Rechtschreiben** erklären dir alles vom ck bis zum ß, von der Großschreibung bis zu besonders schwierigen Wörtern.
- * Auf den linken Seiten mit dem schlaunen Nashorn findest du die **einfachen Erklärungen**.
- * Auf den rechten Seiten mit dem lustigen Lerntiger gibt es viele **abwechslungsreiche Übungen**.
- * Nach jeweils 4 Trainingseinheiten gibt es für dich ein **Quiz**: Hier kannst du selbst überprüfen, was du schon gelernt hast.
- * Im **beigelegten Kontrollheft** sind alle Übungen mit den richtigen Antworten und Lösungen ausgearbeitet. Du kannst dich damit selbst überprüfen oder jemanden bitten, es zu tun.
- * Dieses Buch enthält den Stoff der 4. Klasse Volksschule nach dem **österreichischen Lehrplan**.
- * Mit **Voll fit in Rechtschreiben** erwerben Schülerinnen und Schüler wesentliche **Kompetenzen** zum Erreichen der **Bildungsstandards Deutsch** für die 4. Schulstufe.

Wenn du dich noch mehr hineintigern möchtest,
lern auch mit diesen Büchern:

Susanna Jarausch • Ilse Stangl

Voll fit für Aufsätze
mit Bildungsstandards
978-3-7074-1498-1

Voll fit für Referate
mit Bildungsstandards
978-3-7074-1499-8

Voll fit in Englisch mit CD
978-3-7074-1347-2

Voll fit in Mathematik
mit Bildungsstandards
978-3-7074-1496-7

Voll fit im Lernen
978-3-7074-1250-5

Voll fit im sinnerfassenden Lesen
978-3-7074-0980-2

Voll fit in Grammatik
mit Bildungsstandards
978-7074-1494-3

Voll fit in Logik
978-3-7074-1108-9

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-1495-0

